

Impuls zum Heiligen Abend – 24. Dezember 2020 (von Pfr. R. Mertens)

Evangelium des Tages: Mt 1, 1-25

Auslegung:

Zwischen Erwarten, Hoffen einerseits und Erfüllung, Freude andererseits – dazwischen. Ja, dazwischen, so ist dieser heutige Tag. Einerseits am Vormittag bis zum frühen Nachmittag die Spannung in der Luft, die freudige Erwartung auf das was kommt, was wir erhoffen und uns Vorfreude bereitet. Andererseits dann ab dem Nachmittag die Freude und Erfüllung über das, was uns bereitet ist. Mehr Spannung geht eigentlich nicht. Wie werden die Hoffnungen und Erwartungen an diesem Weihnachten wohl sein? Schon der Evangelist Matthäus hat in seinem Text vom Stammbaum Jesu versteckt diese Frage und die gesamte Spannung des Weihnachtsgeschehens hineingenommen. Von Adam bis Christus durchzieht sie die gesamte Menschheit und das bis heute. Generation für Generation hat dieses Dazwischen-sein immer wieder erfahren, aber auch dann die Erfüllung der Heiligen Nacht, den Höhepunkt schlechthin. Gott wird Mensch – in uns, mit uns, durch uns. Gott wird einer von uns und geht mit. Er lässt uns nicht länger im Dunkeln und in Angst und Unsicherheit. Ein Licht geht auf, das Leben bekommt neuen Schwung. Ja, Christ, der Retter, ist da. Wer möchte das nicht gerne glauben und erfahren? Vor allem die, die so viel Dunkelheit erleben, die eingengt und ausgegrenzt sind, die, die am Rande leben und doch so gerne ein Stück Himmel auf Erden erfahren möchten. Sind wir nicht alle am Rande?

Ja, am Rande dieses so unsagbaren Geheimnisses, das uns mit hineinnehmen will in diese so unbegreifliche Liebe und Güte, die Gott uns schenkt. In diesem unscheinbaren Kind, auf das Generation für Generation so sehr gehofft hat, ist Gott selbst unter uns und wird einer von uns. Er will die Angst und die Hoffnungslosigkeit verwandeln in Freude und Zuversicht. Er nimmt unsere Sorgen, unsere Krankheiten, unser Leid und unsere Dunkelheiten, ja den Tod auf sich, um uns Freude, Hoffnung, ja Leben in Fülle zu schenken. Erfüllung einer Sehnsucht, die seit jeher alle Generationen durchzogen und geführt hat. Erfüllung einer Hoffnung, die in unsere Schwachheit und Vergänglichkeit göttliche Kraft und Unvergänglichkeit hineinbringt, die den Himmel öffnet, damit wir auf Erden nicht verloren gehen. Wie haben sich die Generationen danach gesehnt! Wie sehnen wir uns nach diesem Kind, nach dem, der uns erlöst, befreit, heilt und zum Leben führt! Gott wird Mensch! Machen wir es an diesem Weihnachtsfest doch auch so: werden wir Mensch! Werden wir denen zum Mensch, die so sehr darauf hoffen, Mensch sein zu dürfen! Werden wir denen zum Mensch, die so sehr nach Heil, Liebe und Leben dürsten! Schenken wir die Freude und die Zuversicht weiter, die uns auch an diesem Weihnachtsfest neu geschenkt wird! Gerade in diesen schwierigen und dunklen

Zeiten der Pandemie und der Unsicherheit braucht es diese Zusage!
Weihnachten – Licht in der Dunkelheit – Erfüllung der Sehnsucht von
Generationen – Gott kommt in unsere Welt, in unser Leben, wird Mensch! Ja
genau dazwischen, zwischen uns Menschen, ist Gott, ist der Himmel, an diesem
Tag, an diesem Weihnachten, in diesem Leben. Dazwischen, mehr denn je.
Freut Euch, heute ist Euch der Retter geboren, der Erlöser der Welt!

Weihnachtsevangelium : Lukas 2, 1-14

Gebet:

Herr, Du bist in unsere Welt und unser Leben gekommen, weil Du uns liebst.
Du bist Mensch geworden, uns zu erlösen und uns zum Leben in Fülle zu
führen. Dankbar und voller Freude denken wir heute daran, dass Du unsere
Dunkelheit in Licht, unser Angst in Hoffnung, unsere Trauer in Freude
verwandelst und uns den Glanz Deiner Herrlichkeit aufleuchten lässt, mitten in
dieser Welt, zwischen uns, die wir so oft im Dunkeln leben. Lass uns dieses
Licht weitergeben und so Zeugen Deiner Liebe sein. Lass uns Mensch werden,
wie Du an Weihnachten in uns, mit uns und durch uns Mensch werden willst.
Amen.

Segensbitte:

Der menschengewordene Gott ist mit uns. In Jesus Christus zeigt er uns seine
Liebe und Güte und erhellt unser Leben mit Freude und Heil. Sein Segen
begleitet uns und lasse uns weihnachtliche Menschen werden, damit alle Freude,
Heil und Leben erfahren dürfen.

Und so segne uns alle der lebenspendende und liebende Gott, der Vater + und
der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihnen allen von Herzen gnadenreiches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!